Die leider letzte Ausgabe der Witzcontainer GmbH zum Wanderclownkongress vom 9. bis zum 14. April 2012.
Heute: Mit Furzkissen, das auch lacht, wenn sich jemand draufsetzt.

SCHACHJUGEND NRW

Patz Blatt

Ausgabe 6 14. April 2012

NRW-Jugendeinzelmeisterschaften Kranenburg 2012

Liebe Teilnehmer, Eltern, Betreuer, Trainer und sonstige Gefolgsleute!

Die letzte Runde wird heute gespielt, und wir verabschieden uns mit einer Träne im Knopfloch. Wir hoffen, dass die Meisterschaft euch Freude bereitet hat und das PatzBlatt dazu ein wenig beitragen konnte. Denen, die wir in naher Zukunft auf einer Veranstaltung begegnen werden, sagen wir: „Bis bald." Denen, die glauben, dass dies nicht der Fall sein wird, sagen wir: „Man sieht sich immer zweimal im Leben!"

Spielt anständig, bleibt anständig
Euer Patzblatt-Team

Schlaglichter des Abschlussabends



Dennis bolzt auf die Torwand.



Ramil präsentiert uns sein Würstchen.



David fand es witzig, dass Kevins Eierkopf entblößt wurde.

viele Porzer!

Zeitplan (U12-U18, gilt nicht für U10!)

Samstag, Tag 7

7:00:	Joggen mit Helin
8:00:	Frühstück
8:59	7. Runde
ab 10:30:	Sport und Spiel, Singstar
11:00:	Schachtraining, Großgruppen spiel

nach der Runde: Siegerehrung

BIS 8:45 MÜSSEN ALLE ZIMMER GERÄUMT SEIN!

Wetteraussichten: dicht bedeckt, leichte Regenfälle, ein wenig Sonne zwischendurch ,9°C

Der Chefkoch empfiehlt Heute:



Vorspeise: Suppe
Hauptspeise: Hauptgericht
Dessert: Nachtisch

Küchendienst

ein letztes Mal

Samstag:
Frühstück: Fichte, Hafer, Fam. Suvorov
Mittagessen: Salm, Karpfen, Gerste





Mal kurz nachgefragt …!

Schiri Kai



Drei Dinge, die dir am Turnierverlauf am meisten gefallen haben:
1. Fairness der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
2. Pünktlichkeit zum Rundenbeginn
3. keine Kurzremise

Die gleichen Regeln für alle?

von Schiri Rainer

Das ist der Anspruch der Weltschachbund-Regeln: alle spielen nach den gleichen Regeln. Aber wie soll das gehen? Warum soll der professionelle Schachspieler nach den gleichen Regeln spielen wie das Kind, das eben erst zu schreiben gelernt hat? Diesen einfachen Widerspruch haben wir zunehmend entdeckt, als wir Turniere für jüngere Spieler eingeführt haben. Und nach und nach haben sich daraus in der Deutschen Schachjugend und in NRW Ideen entwickelt, wie man Schachregeln kindgerecht handhaben kann. Die Teilnehmer und Besucher unserer U10-Turniere dürften das mitbekommen haben.

Dabei gibt es für die U8 massive Änderungen; in der U10, U12 und U14 sucht der Schiedsrichter einen angepassten Weg, der sich nach dem Verständnis der Kinder richtet.

Der erste große Unterschied betrifft die Rolle des Schiedsrichters: er versteht sich als Turnierhelfer, der den Kindern ermöglicht, ein schönes, reibungsloses Turnier zu erleben. Dazu gehört, dass er viel erklärt und auch nur erklärbare Entscheidungen trifft.

Die Regeln werden auch angepasst. Beispielsweise gibt es im „Erwachsenenschach“ eine klare Abfolge für die Reklamation von dreifacher Stellungswiederholung oder auch nach „10.2“. Bei Kinderturnieren geht es nur darum, zu verstehen, was das Kind will. Der Schiedsrichter lässt die Uhren anhalten, erklärt den Kindern die Regeln und dann seine Entscheidung. Es ist gar nicht so einfach, dabei eine kindgerechte Sprache zu finden. Deswegen sollte der Schiedsrichter auch immer wieder nachfassen, ob die Kinder ihn verstehen.

Zweites Beispiel: Das Anhalten der Uhr ist in diesem Alter auch regelmäßig möglich und sinnvoll. Die Kinder können Zeit noch schlecht einschätzen und fühlen sich schon früh durch die Uhr gestresst. Wenn sie auf Toilette wollen, fällt es ihnen schwer, dies bei laufender Uhr zu machen. Also: Uhr anhalten! Bei Fragen an den Schiedsrichter: Uhr anhalten! Bei fehlerhafter Notation: Uhr anhalten!

Es gibt noch eine Menge Empfehlungen und Überlegungen mehr. Ausführlicheres dazu wird die Schachjugend NRW auf einem eigenen Turnierleiter-Lehrgang „kindgerechtes Schach“ noch in diesem Jahr ansprechen. Infos über thomas.kubo@sjnrw.de.

Mal kurz nachgefragt …!

Victor zu Besuch



Drei Kommentare von Victor zur NRW-JEM
1. keine Zubettgehzeiten für Gäste
2. Abschlussabend hat gerockt.
3. Ich bin müder als die Betreuer





Fressmeister Xianlang fraß mehr als 3000 Kalorien, Schlagsahne nicht eingerechnet - das Patz-Blatt wünsch gute Verdauung zur letzten Runde!



Rainer verwendete die 4x2 Technik, je vier Waffeln auf 2 Lagen und kam damit auf etwa 2500 Kalorien.



Abgezockt beim Liederraten: Die Teilnehmer gewinnen.





„Armes Würstchen“ - Verein für Wurstfachverkäuferinnen mit Herz



Kevin und Chilla im Wald

Bis bald im Wald!

Um 16:14 verließen Kevin und der Chilla, dunkel getarnt, fluchtartig die Jugendherberge. Wie immer: Ab in den Wald, das einfachste Geländespiel der Welt spielen. Es ging in südöstlicher Richtung von der Jugendherberge weg, dann in einem Bogen zur Herberge zurück - aber nicht ganz, denn genau eine Stunde, eine Minute und 6 SMS später ortete eine von Patrick Bohn angeführte Gruppe aus Sportlern die beiden Flüchtigen auf freiem Feld, etwa 300 Meter vorraus. Es folgte ein Sprint zum Waldrand und ein Sprung der Flüchtigen in einen Laubhaufen, gefolgt von einer atemlosen Wartezeit, in welcher das komplette Team aus jungen Sportlern einfach



Wo ist der Chilla? na, wo ist er?

am Laubhaufen vorbeijoggte. Haha. Kurz



Get it - der Preis und das Resultat des Spiels

darauf erreichte den Haufen allerdings eine bummelnde Mädchengruppe unter der Führung von Laura Koch, die sich munter unterhielten und beim umherschlendern die beiden Jungs in einem Laubhaufen endeckten. Die Anführerin persönlich (übrigens gestern noch unglückliche Zweitplatzierte bei KSDSR) erwischte nach einem kurzen Spurt den konditionell eher schwachen Kevin am Ärmel. Rucksack voller Belohnung, zufriedene Jäger in allen drei Gruppen, Freude aufs nächste Waldabenteuer in 2013, und zuende war das einfachste, aber trotzdem nicht unkomplizierte und äußerst lustige Geländespiel der Welt.

Kurz nachfragt …



Carlo, Köln-Fan

Warum trägst Du stolz Dein Köln-Trikot?
- Weil Bayern die letzten 6 Spiele nur einmal gegen Köln gewonnen hat
- Weil Köln die besseren Fans hat
- Weil Köln auch ohne Geld gewint

Jannik, Bayern-Fan

Warum trägst Du stolz Dein Bayern-Trikot?
- Weil Bayern in der Champions League und Köln um den Abstieg spielt.
- Weil Bayern die besseren Feldspieler hat.
- Aus Prinzip

U18:

Philipp Hötte stoppt Johannes Karthäuser in 17 Zügen und führt das Feld mit 4,5 Punkten an und hat hervorragende Chancen, sich zu qualifizieren. Zum Verfolgerfeld gehören Timo Budszhun, Carlo Pauly und Martin Riederer

U18w:



Elanor Schrader ist neue NRW-Meisterin. Vor der letzten Runde führt sie mit 5,5 Punkten das Feld an und hat 1,5 Punkte Vorsprung auf ihre Verfolgerinnen. Um die weiteren Qualifikationsplätze streiten sich mehrere Spielerinnen. Katharina Nolte kann durch einen Sieg gegen Elanor der Siegerin einen Punkt abknöpfen sowie selbst das beste aus ihrer schlechten Buchholz machen, genau wie Elisabeth Rosenfeld gegen Johanna Sturm versuchen kann, ihre gute Buchholz in die Waagschale zu werfen und zweite werden kann.

U16



Auch Patrick Imcke sicherte sich heute durch seinen Sieg gegen Mark Meyers vorzeitig den Titel. Die besten Chancen auf einen Qualiplatz haben Eiki Takeuchi, der heute gegen Patrick spielt, Johannes Florstedt, der gegen Frederik Eigemann antritt, sowei Xianlang Xu, der durch Waffeln gestärkt gegen Mark Meyers spielt.

U16w

Die Entscheidung in dieser Altersklasse fällt in der letzten Runde. Im Grunde können sich fast alle vorderen Spielerinnen noch qualifizieren, es entscheidet sich an den ersten vier Brettern.

U14

Äußerst spannend geht es in der U14 zu, da die Qualifikanten an den ersten beiden Brettern ausgespielt werden. Gregor Flüchter spielt gegen Ramil Sabirov (beide 4,5 Punkte), während Peter Herzum (4,5 Punkte) gegen Oliver Bachem antritt (4 Punkte). Die Buchholzpunkte liegen alle sehr dicht beeinander, so dass die Spieler auch auf etwas Flankenhilfe ihrer Gegner angewiesen sind.

Schach rockt.

U14w

Amina Sherif ist mit 5 Punkten sicher qualifiziert und wird überraschend von Anna Döpper verfolgt, die letzte Runde wieder gewann und auf 4,5 Punkte kommt. Aber auch die Spielerinnen mit 3,5 Punkte haben ihre Chancen, so dass auch hier alles in der letzten RUnde entschieden wird.



U12



Amil Abbasov ist NRW-Meister und wird von 7 (!) Spielern mit 4 Punkten verfolgt. Hier ist Spannung bis zur letzten Minute angesagt!

U12w:

Afet-Ekin Özkan gewann in der letzten Runde wieder und sichert sich damit die Qualifikation zur Deutschen. Julia Walker mit 5 Punkten spielt gegen Kathrin Sewald mit 4 Punkten, während Margharita Zhuk mit ebenfalls vier Punkten gegen Hanna Schreiber antritt.





U10er vernichten Betreuer!

Fußballturnier

Gestern Morgen um halb 12 fanden wieder 18 Fußballbegeisterte der U10, U12w und U12 den Weg in die Halle vom Wolfsberg um die beste Mannschaft von NRW zu ermitteln. Insgesamt spielten 3 Mannschaften á 6 Spieler mit: Mittelrhein, Ostwestfalen (OWL) und „die Gemischten".
Im ersten Spiel wurde Mittelrhein gleich seiner Favouritenrolle gerecht. Nach einem zwischentzeitlichen Zwischenstand von 2:1 siegten die Mittelrheiner am Ende souverän mit 6:1 gegen die OWLer. Auch „die Gemischten" (die Später von Kai S. unterstützt wurden) erreichten nach anfänglichen doch sehr zähen Kampf ein 3:0 gegen die OWLer.
Beide Mannschaften gewannen ihr Fernduell und nun ging es im direkten Aufeinander treffen um Alles.
Das Finale hielt was es versprach! Zunächst gingen die Mittelrheiner mit 1:0 in Führung. Nach viel Einsatz und harten Kampf gelang es „den Gemischten zurückzuschlagen. Auch nach einem erneuten Rückstand gelang es „den Gemischten" kurz vor Schluß nachzuzie-

Zeitplan (U10):

Samstag, Tag 6 :

8:00:	Frühstück
9:00:	9. Runde
13:00:	Mittagessen

BIS 8:45 MÜSSEN ALLE ZIMMER GERÄUMT SEIN!!

hen. Diesen gelang es jedoch nicht mehr ,den erforderlichen Siegtreffer noch zu erzielen und so durften dank des besseren Torverhältnisses die Mittelrheiner unter Dennis Kagan, German Merkin, Alex Suvorov, Luca Suvorov, David Ramien, Fatih Baltic und Maren Bachem den Turniersieg feiern.
Glückwunsch an die Mittelrheiner un danke, dass das Motto „Fair Play“ wieder groß geschrieben wurde!

Blick in den Turniersaal

Bereits vor der heutigen letzten Runde der U10w-Meisterschaft steht mit Mareike Wastian (SF Brackel) eine Meisterin fest. Herzlichen Glückwunsch! Mit acht Punkten aus acht Runde führt Mareike uneinholbar vor Samantha Schmidtmann (SF BS Paderborn; 6,5) und Dana Berelowitsch (SF Gerresheim; 6,0).
Übrigens scheinen die Mädchen gestern erfahren zu haben, dass es neben Sieg und Niederlage noch einen dritten möglichen Partieausgang gibt, das Remis: Während es in den ersten fünf Runden keine Punkteteilungen gegeben hatte, gab es in den Runden 6 und sieben je 2 Remise.
Hingegen ist die U10-Meisterschaft hart umkämpft. Fatih Baltic (SV Lendersdorf) und Luca Suvorov (SG Porz; beide 6,5) führen vor Yannick Mertens (SF Heinzberg ; 6,0).

Die Untersuchung II

Im Turniersaal der U10 wurde in der gestrigen Runde zehn Minuten nach Beginn der Morgenrunde ermittelt, wer wie sitzt, denn gerade bei jüngeren Spielern ist es häufig zu beobachten, dass sie auf einen oder beiden Beinen sitzen:
U10w: 1 mal auf beiden Beinen sitzend, 0 mal auf einen Bein sitzend, 9 mal „normal“ sitzend U10: 4 mal auf beiden Beinen sitzend, 1 mal auf einen Bein sitzend, 19 mal „normal“ sitzend



Lysander philosophiert über Eierpunschweinschaumsahne, während die anderen zuhören.



gute Stimmung bei den Teilnehmern.



Stephan grüßt sein **Purzel** und wünscht dir alles Gute zum Geburtstag, Kevin auch***Kevin grüßt **Matzek, Yves, Zimmer Eiche und überhaupt alle, deren netten Grüße er die ganze Woche konsequent ignoriert hat.*** **Jasmin** du schaffst das. Gruß Laura***Aller liebste letzte Grüße an **besten Betreuer** auf NRW. Danke für die schöne Woche undhoffentlich bis zum nächsten Jahr***Jasmin grüßt **Ra&Na** :-) Lieb euch, werd euch vermissen***Viele Grüße an **Johannes** den Dauermörder. Viel Glück bei der letzten Runde und hoffentlich bis zum nächsten Jahr. Du packst das! Rana <3***Wir grüßen den **hängengebliebenen Hänger *wuschel*** ***Ich wünsche Aaron einen erfolgreichen letzten Tag. Gruß Laura***Jasmin grüßt **Aleksey** ... und vergiss nicht die weiße Drei, ich weiß wo sie ist :D***Nochmal viele Grüße an **Natawan**. Die zwei Wochen mit dir waren echt super. Immer wieder gern :). Hoffe nächstes Jahr wird das alles wiederholt. Lieb dich meine Maus. Deine Rana***Lioebe **Jasmin**, wir hatten eine tolle gemeinsame Zeit verbracht :). Ich bin mir fast sicher, dass es nächstes Jahr genauso super wird :) Ich hab dich =6x klopfen Deine Nata***Danke **Teamer**. Ihr habt das toll gemacht***Jasmin grüßt David R. und Dennis. Habt ihr euch so gedacht, meinen Namen auf meine Lösung durch eure zu ersetzen, aber die Grußbox sieht alles! Egal, ihr seit Mittelrheiner, ihr dürft das ;)***Jasmin grüßt **Natawan**. Die zwei Wochen Schachferien waren (trotz Schach) super lustig und haben sich alle male gelohnt. Unsere Mittelrhein-Partie hat mir besonders viele Nerven geraubt, das war höchstes Niveau :) In deiner Nähe ist man nie schlecht gelaunt und deine Sprüche sind die Besten :)Bleib wie du bist und sehen uns***Jsmin grüßt **Konstantin**! Auch wenn ich manchmal nicht genau weiß worüber du redest :/ Ich wünsche dir auf deinem weiteren Lebensweg alles Gute :P Nein Spaß man sieht sich irgendwo*** Stephan grüßt den **Spamfilter** der Grußbox***Liebe Grüße an unser Zimmer **<Hase>**. Trotz Platzmangels hatten wir eine super Woche!***Jasmin grüßt alle **Betreuer**! Ihr wart toll :) Danke***Liebe Grüße an **Carina**, hoffentlich sehen wir uns im nächsten Jahr wieder, da der Spaßfaktor sehr groß mit dir war. Deine Rana & Natawan***Jasmin grüßt **Lisa**. **Lisa und Jojo** :) Wir waren ein tolles Zimmer. Ich werde nie vergessen wie wir an einem Freitag, den 13.ten um 0:30 Uhr umziehen mussten und draußen Frau Holle spielten :) Danke an **Helin** für die Hilfe***Fabi**, Liebster, schön dich bald wieder zu sehen! Deine Eva***Viele Grüße an den „Herrn der Grotte“ **Christoph**. Danke für schönen Spielerklärungen. Das „Schach rockt.“ T-Shirt steht dir ;) R&N***Jasmin grüßt **Rana**. Es waren tolle Ferien mit Dir, in

Auflösung der letzten Scherzfrage: es passen gar keine Erbsen in ein leeres Glas, sonst wäre es ja kein leeres Glas mehr. Lösungen von: Natascha Hofer und Jasmin Jentsch

Mittelrhein und hier.Du bist ein richtig toller Mensch, bringst andere zum lachen und hast fast immer gute Laune. Bleib wie du bist und gib mir deine Handynummer :x***Liebe **Helin**, danke für die schöne Zeit hier. Es war super lustig, selbst der Abschlußabend. Wir haben dich lieb & werden dich vermissen. Nata & Rana***Viele Grüße an den **besten Robin der Welt**. **Chilla** rockt, **Dani** natürlich auch (Anmerkung der Stephan: Wir haben alle derbe gerockt)***Liebe **Jasmin**, hoffentlich war dein letztes Jahr auf der NRW schön und hörst nicht mit Schach auf. Hab dich lieb Schnucki. Deine Rana***Liebe Grüße an **Rana**. Wir hatten super schöne gemeinsame Ferien :) Hoffentlich wird es nächstes Jahr genauso! Ich hab dich lieb***Grüße an alle **Ameisen** hier in der Jugendherberge. Es war wirklich anstrengend mit euch :)***Allen eine schöne Heimfahrt***Stephan grüßt alle **Rächtschraibfehla**Hallo **große Kleinmeisterin**,heute drücke ich ganz besonders die Daumen. Du schaffst das!!! D.***Hallo Julia LIEBE GRÜSSE O.K***Hallo Amina,die Quali ist sicher, jetzt den Titel erkämpfen. Vielleicht wird Anne noch zweite, Julia soll sich anstrengen. Hallo **Malik**, der Bann ist gebrochen, noch ein Sieg und das Turnier ist gerettet. Gruß Helmut***Hallo **Mark**, Ärgere dich nicht zu sehr. Vielleicht ist es dir ja ein Trost, dass ihr Dienstag und Mittwoch nach Pfingsten sowieso schulfrei habt ;) Gruß Andrea***hallo **mein schatz** wir vermissen dich und freuen uns schon auf morgen.viel erfolg für die letzte runde.deine mama,maya und omi***Hallo **Lysander**, alles Gute für die morgige siebte Runde! Wir freuen uns auf Dich. Jürgen***Grüße an alle **Kartenleger und Schreihälse, Gruppenkuschler und Smartphoneuser, Fußballpros und Simulanten, Fotografen und Fotografierten**! Nachdem der Abschlussabend wohl wieder super war, wünsch ich euch noch einen schönen letzten Tag und danach ein (oder auch zwei) Stündchen Schlaf. :) Yves***

Gerüchteküche

Stimmt es, dass ...
- Niveau keine Cremè ist?
- die Grußbox ohne Rana, Natawan und Jasmin vereinsamen würde?
- es um 4.25 keinen Spaß macht Grüße und Gerücht abzutippen?
- André Tront die ganze Zeit über hier in Kranenburg war?
- Rana die stärksten Arme hat?
- die Grüße nur halb so lang wären, wenn keine Smileys dabei wären?
- Aleksej selbst mal ein Playboy sein möchte?
- Lysander immer lächelt?
- wenn man die Zahl 37037 mit einer einstelligen Zahl multipliziert und dessen Produkt mit 3, ein Ergebnis welches nur die einstellig multiplizierte Zahl enthält?
- Kröten Warzen machen?
- Die Zehn Gebote 279 Wörter haben , die amerikanische Unabhängigkeitserklärung aus 300 Wörter besteht und die EU-Verordnung zur Einfuhr von Karamellbonbons 25911 Wörte?
- 95 Prozent der Babys lieber am rechten Daumen als am linken lutschen?
- Tannen zapfen?
- in Indien verboten ist, auf einem Elefanten zu fliegen?
- die größte Primzahl 111111111111111111111111111111111111111111111111111111111111111111... ist?

Auflösung des versteckten Rätsels: Der Zahnarzt. Gewinner: Natascha Hofer



Herzlichen Glückwunsch nachträglich, Jan, Sorry wegen der falschen Namensnennung!!

Schach rockt.

Christinas heutige Kommentare zur Partie eingabe:

„Nach einer Woche Zahlen- und Buchstabensalat und mit Aussicht auf kurze Partien in der letzten Runde steigt in mir die Hoffnung, dass ich Montag wieder klar denken kann.“



Statt eines Abschlusswortes ... :

„Ein Betreuer packt aus“

Schluss, aus, Micky Maus. Das wars, Ende im Gelende, oder doch Ände im Gelände. Ich steige aus, ich tauche unter. Aber als Dankeschön dafür, dass Ihr tolle Teilnehmer seid, hinterlasse ich Euch ein Geschenk. Ich nenne es „Ein Betreuer packt aus - die Wahrheit, schonungslos und ungeschminkt“. Nützliches Wissen für Eure nächsten Freizeiten.

1. Die Betreuer sind nicht doof. Und sie waren auch mal Teilnehmer und kennen alle Tricks.
2. Licht scheint nicht nur durchs Schlüsselloch, sondern auch unter der Tür durch...
3. Ja, auch uns geht das Essen manchmal auf den Senkel. Aber das würden wir Euch nie sagen...
4. Jeden Tag verschläft mindestens einer von uns, und wir sind echt froh, dass die Teilnehmer keine Weckströte haben.
5. Der durchschnittliche Betreuer erhält 5 Stunden Schlaf bei 16 Stunden Arbeitszeit pro Tag.
6. Den Abschlussabend finden wir wirklich super.
7. Für die Pizza am Abschlussabend ist nicht geschenkt. Wir feilschen darum mit dem Pizzaservice wie auf einem arabischen Basar.
8. Der Leiter der NRW-Meisterschaft ist kein Rezeptionist und dies ist kein 5-Sterne-Hotel.
9. Wenn Ihr uns richtig ärgern wollt, gebt Euch jeden Tag einen anderen Namen und schwört auf Eure Mudda, dass er stimmt. Keiner von uns kann sich 180 Gesichter merken...
10. Es schlafen mehr U18er nach einer Gute-Nacht-Geschichte ein als U10er.

Nutzt dieses Wissen weise. „Mit großer Macht geht große Verantwortung einher (Sheldon B. Cooper)“. Mit diesen weisen Worten verabschiede ich mich.

Euer Philipp

TOP 10

27 Abgaben beim letzten TOP 10 der Meisterschaft. Hier die Ergebnisse:

Bühne (26)
Kostüme (26)
Schauspieler (25)
Publikum (24)
Requisiten (23)
Drehbuch (22)
Held (22)
Bösewicht (19)
Szenen (18)
Applaus (9)

(1.) Nils C. (6+10+7+9+8=40), (2.) Aleksey S. (7+10+7+5+10=39), (3.) **Kathrin S. + Hanna S. (5+7+8+7=27)**, (4.) Dani W. (4+9+6+5+8=32), (5.) **Mareike W. (4+7+5+6+6=28)**, (5.) Natawan G. (0+10+7+5=22), (7.) Aurelia S. + Lilian V. + Maren B. + Kathrin S. (5+8+8+x+8=29), (7.) Natascha H. (3+8+6+4+9=21), (7.) Kevin E. (5+7+4+5+4=25), (7.) Jasmin J. (x+8+7+6+4=25), (11.) Malik S. (5+6+4+5=20), (12.) Julian G. (5+6+4+4=19), (13.) Katharina B. (3+8+6+x=17), (13.) Kai L. (3+6+5+3+7=24), (15.) Carolin G. (3+8+5=16), (15.) Christian „Goldi“ G. (3+8+2+3=16), (17.) Rainer N. (x+5+5+2=12), Judith B. (x+x+x+x+10=10), Florian S. (0+0+0+9=9), Daniel (x+x+x+x+10=10), (18.) Elisabeth R. (x+x+x+9=9), Max (x+x+x+x+9=9), Annika (x+x+x+x+10=10), Maxi (x+x+x+x+10=10), Elanor (x+x+x+x+10=10), Maria (x+x+x+x+10=10), Julius (x+x+x+x+10=10), Sven T. (x+x+x+x+10=10), (18.) Johannes F. (x+x+x+9=9), Annika L. (x+x+x+x+9=9), Carina W. (x+x+x+x+9=9), Afet Ö. (x+x+x+x+9=9), Anne R. (x+x+x+x+9=9), Fatih (x+x+x+x+9=9), Ramil S. (x+x+x+x+8=8),Peter H. (x+x+x+x+8), Rene B. (x+x+x+x+8=8), Lena D. (x+x+x+x+8=8), Christina L. (3+x+x+5+x=8), (21.) Oliver B. (3+x+5+x=8), (23.) Jan-Eric C. (x+6+x+x=6), (24.) Laura M. + Michele H + Carolin V. (5+x+x+x=5), (24.) Julia W. (x+x+5+x=5), (26.) Oliver Q. (4+x+x+x=4), (26.) Pascal K. (4+x+x+x=4), (26.) Anna Katharina V. (x+x+4+x=4), (26.) Rana (x+x+x+4=4), (30.) Hannah d.C. + Aliah S. + Shuai Y. (3+x+x+x=3), (30.) Lukas v. B. (x+x+x+3=3), (30.) Marcus S. (x+x+x+3=3), (30.) Thomas D. (x+x+x+3=3), (27.) (34.) Philipp L. (2+x+x+x=2), (35.) Stephan L. (0+0+0+0+0=0)

Es folgen auf den nächsten 5 Plätzen „Stars“, „Moderator“, „Kulisse“, „Musik“ und „Zuschauer“.

Auflösung der letzten Hirnzwirbelei:
Sonntag

Gewinner: Hannah Kuckling

Und so sehen wir betroffen
den Vorhang zu und alle Fragen offen.